

2756. Artikel zu den Zeitereignissen**5. 9. 72: Terror bei der Münchner Olympiade
– Welche Rolle spielte Mossad/Israel? (3)**

In dem Film *München 72 – Das Attentat*¹ des israelischen Regisseurs Dror Zahavi (Drehbuch: Martin Rauhaus) sagt der palästinensische Terrorist Luttif Afif (genannt Issa) zu der Polizistin Anna Gerbers (– sie hatte sich bereitgestellt, zu vermitteln):



(Ab 51:53:) *Wieso versuchen sie mich zu betrügen? Wieso lügt man mir ins Gesicht?*

(Gerbers:) *Weil sie irgend was tun müssen. Weil Sie einfach hierher kommen und Menschen töten ...*

(Issa:) *Ich komme nicht einfach hierher, ich komme aus einem Krieg.*

(Gerbers:) *Ja, aus Ihrem Krieg.*

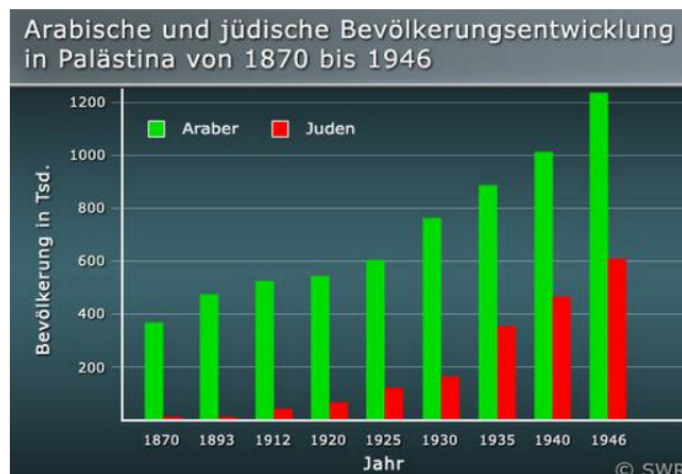
(Issa:) *Es ist auch euer Krieg. Ihr habt die Juden getötet. Und dann kamen sie zu uns und stahlen unser Land. Ohne euch wäre ich nicht hier.*

Daraufhin senkt Anna Gerbers schuldbewußt ihr Haupt (s.u.). – Genau so soll es auf ewig sein, wenn es nach den Logen-"Brüdern" ginge: "Der Deutsche soll eingedenk seiner nie verjährenden Schuld immer sein Haupt senken." Und: "Der Deutsche ist schuld, daß die Palästinenser von den Zionisten vertrieben wurden und laufend terrorisiert werden." Und:

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchen_72_%E2%80%93_Das_Attentat



"Der Deutsche ist schuld, daß palästinensische Terroristen 1972 in München zugeschlagen haben." Neben dem, daß kein Verbrechen ein anderes rechtfertigt, stellt sich die Frage:



(<https://www.planet-schule.de/wissenspool/internationale-krise-2016/inhalt/hintergrund/nahost/jerusalem.html>)

Wie verhielt es sich nun – sachlich gesehen – mit der jüdischen Einwanderung nach Palästina?

Hierzu:² 1860: *Etwa 12.000 Juden leben in Palästina ...*

Die erste Alija (Einwanderungswelle) dauerte von 1882 bis 1903. Das Gebiet von Palästina gehörte damals zum Osmanischen Reich. Mit der 1. Alija kamen 20.000 bis 30.000 Einwanderer aus Osteuropa, Russland, Rumänien und dem Jemen.

Die Gründe für eine Einwanderung lassen sich auf drei Faktoren zurückführen:

- *Die uralte Sehnsucht der Juden nach ihrem historischen Heimatland.*
- *Die andauernden Pogrome in Russland.*
- *Die Überzeugung, dass nur die Rückkehr in das historische Heimatland imstande sein würde, das "jüdische Problem" dauerhaft und grundlegend zu lösen.*

... Die zweite Alija ... fand von 1904 bis 1914 statt und brachte 35.000 bis 40.000 Einwanderer, vor allem aus Russland und Polen, in das Land Palästina. Der erste Anstoß dazu waren die blutigen Ereignisse in Kischinew 1903. Weitere Pogrome in Russland im Jahre 1904 und 1905 sowie der Tod Theodor Herzls am 3. Juli 1904 führten zu einem neuen Pioniergeist ...

² <https://de.wikipedia.org/wiki/Alija>



(Einwanderer der zweiten Alija, Feld bei Migdal (1912)³)

Die dritte Alija dauerte von 1919 bis 1923 und stellte in vielerlei Hinsicht eine Fortsetzung der zweiten dar. Sie brachte 35.000 Einwanderer ins Land, von denen 53 Prozent aus Russland und 36 Prozent aus Polen stammten. Die Übrigen kam aus Litauen, Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern. Achthundert Einwanderer stammten aus West- und Mitteleuropa ... Die Ursachen der Einwanderungswelle lagen in den Folgen der russischen Oktoberrevolution und des Bürgerkrieges, den Pogromen in der Ukraine in den Jahren 1919 und 1920 mit 150.000 ermordeten Juden, den Auseinandersetzungen um die nationale Selbstbestimmung in Europa nach dem Ersten Weltkrieg, der Balfour-Deklaration⁴ und der britischen Mandatsverwaltung Palästinas mit der Zusicherung auf die Errichtung einer nationalen jüdischen Heimstätte.⁵ Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten war zwar immer noch möglich und wurde auch häufig genutzt, die meisten, die Palästina als Einwanderungsland wählten, kamen aus zionistischer Überzeugung ...

Die vierte Alija von 1924 bis 1927 unterschied sich in ihrer sozialen Struktur von den vorhergehenden. Sie begann Mitte des Jahres 1924 und an ihr nahmen 67.000 Einwanderer, die Hälfte von ihnen aus Polen, teil. Sie wird auch als Mittelstands-Alija bezeichnet, weil sie vor allem Angehörigen der Mittelklasse, Geschäftsleuten und Handwerkern bestand. Die Immigration von Pionieren kam wegen der Auswanderungsbeschränkungen der Sowjetunion praktisch zu erliegen. Die Einwanderungswelle war das Ergebnis von zwei Entwicklungen: Die Wirtschaftskrise in Polen und die ökonomischen Beschränkungen, die den polnischen Juden auferlegt wurden, daher auch der Name Grabski Alija nach dem polnischen Finanzminister Wladyslaw Grabski. Und weil die USA mit dem Immigration Act von 1924 ihre Grenzen für Masseneinwanderungen weitgehend abschotteten⁶ ...

Als fünfte Alija gilt die Einwanderungswelle nach der Machtübernahme Hitlers. Ihr werden für den Zeitraum von 1932 bis 1938 etwa 200.000 Einwanderer vor allem aus Deutschland zugerechnet. Andere Angaben gehen für den Zeitraum von 1930 bis 1939 von über 250.000 Einwanderern aus, zumeist Flüchtlinge aus Deutschland, Zentraleuropa und Polen.

³ <https://de.wikipedia.org/wiki/Alija>

⁴ Siehe Kapitel XII.2. und XXV.3., in *Gralsmacht 1*, <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/> (oder: siehe Artikel 224 [S. 4], 225 [S. 2], 309 [S. 7])

⁵ Siehe Kapitel XXXV.3. in *Gralsmacht 1* (ebenda)

⁶ Es ist anzunehmen, daß damit die Menschen nach Palästina einwandern sollten, um später den Staat Israel zu gründen.

Hierzu:⁷ *Der amerikanische Historiker Hoogan stellte fest: »Bis zum 9. November 1938⁸ hatten 170000 Juden Deutschland verlassen, während in der gleichen Zeit annähernd 575000 aus Polen emigriert waren.«⁹ Mehr als dreimal soviel Juden waren also aus Polen geflüchtet als aus dem Dritten Reich.*



(Jüdische Immigranten an Deck eines Flüchtlingschiffs (vermutlich Hatikva o. Mered Hagetaot), Mai 1947.¹⁰)

Und:¹¹ *Das Weißbuch von 1939 sah für einen fünfjährigen Zeitraum die Einwanderung von maximal 75.000 Juden nach Palästina vor. Die Kriegsumstände erlaubten es zudem nur wenigen Juden, aus dem deutsch besetzten Europa und damit vor dem Holocaust¹² zu fliehen. Die Lage änderte sich durch die Befreiung Europas durch die Alliierten und das Ende des Krieges 1945 ...*

Ein Zentralkomitee der befreiten Juden wurde ins Leben gerufen, das von den US-Militärbehörden am 7. September 1946 in Frankfurt am Main als Verhandlungspartner akzeptiert wurde. Während sich lediglich rund 10.000 Juden – oft solche, die aus deutschen oder deutschsprachigen Familien stammten – dazu entschlossen, in Deutschland zu bleiben, gingen rund 80.000 in die Vereinigten Staaten. 136.000 erreichten dagegen trotz aller Hindernisse das als Gelobtes Land empfundene Palästina.

Man kann also sagen: es ist ein völlig einseitiges Bild, das da der palästinensische Terrorist Issa (– wohlgemerkt: in dem Film des israelischen Regisseurs –) vermittelt: *Ihr habt die Juden getötet. Und dann kamen sie zu uns und stahlen unser Land. Ohne euch wäre ich nicht hier.*

Der Belgier Laurent Louis¹³ sagte:¹⁴ *Schauen Sie, wie Zionisten Hitler finanzierten¹⁵ und den Zweiten Weltkrieg lancierten,¹⁶ um ihr Projekt, die Gründung des Staates Israel voranzutreiben ... Das ist es, wie die Zionisten die Herren der Welt wurden.¹⁷ (Fortsetzung folgt.)*

⁷ Siehe Kapitel XXI.7. in *Gralsmacht 1*, <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-stainers/>

⁸ "Reichskristallnacht" am 9. 11. 1938: siehe Artikel 1815 (S. 3-5), 1816 (S. 5/6), 1818 (S. 4/5), 1830 (S. 3-5)

⁹ Unter Anmerkung 8 steht im Text: David L. Hoggan, *Der erzwungene Krieg*, Grabert, Tübingen ... 1997, S. 206

¹⁰ https://de.wikipedia.org/wiki/Alija_Bet

¹¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Alija_Bet

¹² Siehe Artikel 2047 und 2048

¹³ Siehe Artikel 1473 (S. 4/5)

¹⁴ http://en.wikipedia.org/wiki/Laurent_Louis (englisch, Übersetzung von mir)

¹⁵ Siehe Artikel 227 (S. 3-5), 234 und 325 (S.1/2)

¹⁶ In Verbindung mit ihren anderen Logen-„Brüdern“, siehe Artikel 335 (S. 1). Über die Hintergründe des Zweiten Weltkriegs: Artikel 220, 224, 225, 227, 228, 229, 230, 234, 293, 294, 323, 324, 325, 335, 336, 338, 339, 361, 362, 363, 364 (usw.)

¹⁷ In Verbindung mit den zwei anderen „Säulen“ der *Geheimen Weltmacht* (Logen-„Brüder“): Katholizismus-Jesuitismus und Freimaurer.